

Erneuter Ausbildungstag NotSan-Azubis mit Höhenrettern

Übungstag mit besonderen Herausforderungen: Notfallsanitäter und Höhenrettungsgruppe trainieren gemeinsam

Einen intensiven und praxisnahen Übungstag absolvierten die Auszubildenden zum Notfallsanitäter des dritten Lehrjahrs des DRK Kreisverbands Waldshut-Tiengen gemeinsam mit der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Waldshut-Tiengen. Unter der fachkundigen Leitung von Thilo Maier stand dabei vor allem das interdisziplinäre Zusammenspiel bei komplexen Einsatzlagen im Bereich der speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen im Fokus. Praxisanleiter Patrick Jakisch begleitete die Szenarien von der medizinischen Seite aus.

Bereits am Vormittag wurden am Feuerwehrhaus im Kaitle realitätsnahe Szenarien trainiert. Neben der Reanimation einer adipösen Patientin unter erschwerten Bedingungen gehörte die Rettung derjenigen über die Drehleiter zu den Übungsschwerpunkten. Hierbei kam umfangreiches Equipment zum Einsatz: Notfallrucksäcke, Monitor, eine Reanimations-Maschine, ein Spineboard sowie weitere moderne Geräte. Eine Reanimationspuppe diente zur Simulation der lebensbedrohlichen Situation.

Im weiteren Verlauf des Tages verlagerte sich der Übungsplatz an den Vitibuck-Turm. Dort wurden anspruchsvolle Höhen- und Tiefenrettungen trainiert. Die Teilnehmenden übten die Versorgung eines Patienten mit einer Lungenkrankheit unter Einsatz von nicht-invasiver Beatmung (NIV) auf der obersten Turmplattform sowie die liegende Rettung aus dem Turm. Ein weiteres Szenario stellte die Rettung einer verunfallten Person mit Polytrauma, die mithilfe eines Zweibeins aus der Tiefe gerettet werden musste, dar.

Der Übungstag bot den angehenden Notfallsanitätern die Möglichkeit ihr Wissen unter realistischen Bedingungen anzuwenden und die Zusammenarbeit mit spezialisierten Einheiten der Feuerwehr zu vertiefen. Und auch für die Höhenrettungsgruppe ist es eine tolle Gelegenheit das Gelernte anzuwenden und sich mit dem Rettungsdienst auszutauschen. Solche gemeinsamen Trainings sind ein wichtiger Bestandteil, um im Ernstfall schnell, sicher und effizient handeln zu können.

Der Übungstag zeigte eindrucksvoll, wie entscheidend Teamarbeit, Kommunikation und Routine im Umgang mit komplexen Einsatzlagen sind.











